

**Kleine Anfrage Robert Meyer (SD): Die Kritik am Sozialhilfemissbrauch soll gemäss Gemeinderätin Olibet zu vielfältigen Verbesserungsmassnahmen geführt haben – was brachte dies in Franken und Rappen?**

In der Debatte um den Sozialhilfemissbrauch wies Gemeinderätin Edith Olibet verschiedentlich darauf hin, dass die Kritik in Bezug auf frühere Zustände teilweise berechtigt war, inzwischen aber viele Massnahmen zur Vermeidung von Sozialhilfemissbrauch umgesetzt seien. Da in der Debatte Skepsis zu vernehmen war, ob dies tatsächlich so ist, bzw. was Frau Olibet unter „umgesetzt“ versteht, könnte die Diskussion versachlicht werden, wenn uns die Gemeinderätin in Franken und Rappen darlegen könnte, was denn die umgesetzten Massnahmen effektiv an Einsparung brachten.

Ich frage daher den Gemeinderat an:

1. Wie hoch sind die Gesamtausgaben der Sozialhilfe in den Jahren 2005 bis 2008 (ev. Schätzung für 2009) pro Jahr?
2. Lässt sich unter Herausrechnung von andern, insbesondere konjunkturellen Faktoren (Zunahme der Sozialhilfebezüger infolge Rezession) feststellen, dass die erfolgten Massnahmen eine finanzielle Entlastung der Sozialhilfe bewirkt haben?
3. Wie hoch wird diese schätzungsweise beziffert (in Franken und in Prozent)?

Bern, 20. August 2009

*Kleine Anfrage Robert Meyer (SD)*